

Zeitschrift: Thurgauer Jahrbuch

Band: 10 (1934)

Nachruf: Kantonsrat David Tobler-Glauser, Fabrikant, Bischofszell

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

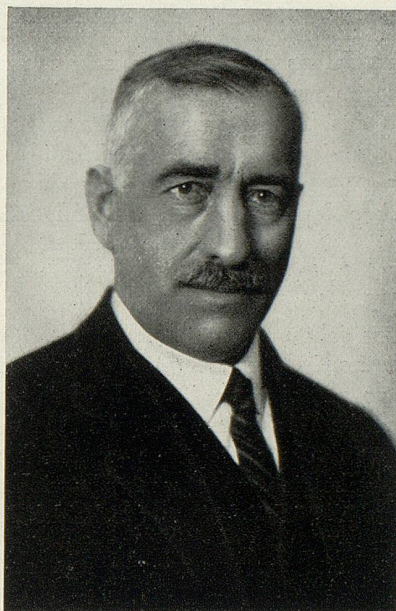
Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

† Kantonsrat David Tobler-Glauser, Fabrikant, Bischofszell

-i- Am 4. April 1933 starb unerwartet rasch der Begründer und Leiter der weitbekannten Konservenfabrik Tobler & Co. A.-G. in Bischofszell, Kantonsrat David Tobler-Glauser. Nach kurzem Krankenlager vermochte eine hartnäckige Bronchitis den baumstarken, robusten Mann niederzuzwingen und ihn in die knöchernen Hände Schnitter Tods auszuliefern. David Tobler wurde auf Buchberg bei Tal geboren am 5. Mai 1880 und war der Sohn wärschafter Bauersleute, die mit grosser Liebe an der Scholle hingen. Schon früh wurde er mit zur Arbeit herangezogen, und der Vater, der als tüchtiger Landwirt galt, führte ihn in alle Zweige der Landwirtschaft und des Rebbaus ein, und der intelligente David zeigte sich als wissbegieriger Schüler in diesem Berufe. Zum jungen Mann herangewachsen, zog es ihn mit aller Macht in die Fremde. In der Westschweiz eignete er sich neue Erfahrungen im Rebbau an und, wieder in die Heimat zurückgekehrt, war er es, der in der ganzen Umgebung nach bewährten Methoden den Weinbau fördern half. So wurde David Tobler bald bekannt, und als im Jahre 1906 sich in Bischofszell eine Mostereigenossenschaft konstituierte, wurde er zu deren Verwalter auserkoren. Ausgestattet mit sehr guten Charaktereigenschaften und überaus praktischer Veranlagung, gepaart mit eisernem Willen, brachte er das junge Unternehmen Schritt für Schritt zum Aufstiege. Aber der damals noch engbegrenzte Verwalterposten genügte dem vorwärtsstrebenden Manne nicht, und so gründete er drei Jahre später, anno 1909, die Konservenfabrik. Er war sich wohl bewusst, dass er sich mit dieser Gründung vor eine schwere Aufgabe gestellt hatte; aber mit grosser Arbeitsfreude und zäher Ausdauer ging er daran, sein zukünftiges Lebenswerk auf solide Grundpfeiler zu stellen, und es ist ihm dank seiner Energie und Schaffenskraft restlos gelungen, aus dem kleinen Betriebe ein grosses Werk zu schaffen, dessen erstklassige Produkte rasch den Weg in fremde Lande fanden und damit auch der Stadt Bischofszell zur Ehre gereichten. Im Jahre 1912 verheiratete sich David Tobler mit Fräulein Frieda Glauser, und in ihr fand er eine ihm treu zur Seite stehende, liebe Gattin. Trotz seinem reichen Arbeitsfelde stellte sich der Verstorbene der Oeffentlichkeit zur Verfügung. Im Jahre 1925 wurde er in den Gemeinderat gewählt, und er galt in dieser Behörde als hochgeschätztes Mitglied. Seine Ratschläge, seine wohldurchdachten und wohlüberlegten Voten, die je und je dem Wohle

der Gemeinde galten, fanden bei seinen Ratskollegen und in der Gemeinde stets Zustimmung. Die Kirchenvorsteherschaft schätzte ihn als charaktervolles Mitglied und pflichtgetreuen Verwalter des Kirchengutes. Im thurgauischen Grossen Rate zählte David Tobler zu den markantesten Persönlichkeiten. Zwei Jahre nacheinander war er auch Mitglied der Geschäftsprüfungskommission der Thurgauischen Kantonalbank. Als Mensch war der Verstorbene bei Armen und Bedrängten in hohem Ansehen, wussten sie doch, dass er stets eine hilfs-



† Kantonsrat David Tobler-Glauser, Fabrikant, Bischofszell

bereitete Hand hatte. Auch die Arbeiterschaft in seinem Betriebe, die er stets taktvoll und loyal behandelte, wird ihn schwer vermissen. David Tobler ist leider zu früh von uns gegangen. Er hätte mit seinen Fähigkeiten, gepaart mit seinem goldlauteren Charakter, noch lange wirken und Grosses leisten können zum Wohle der engern und weitem Heimat. Es hat nicht sollen sein, sein Mund ist für ewig verstummt. Aber seine Werke bleiben bestehen und sein Geist wird weiterleben nicht nur bei seinen lieben Hinterbliebenen, sondern bei allen denen, die ihn kannten, wird David Tobler als Vorbild zäher Schaffenskraft und edler Menschenliebe in dauerndem Angedenken bleiben.